

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 50 (1977)

**Heft:** 12

  

**Artikel:** Rücktritt von Adj Uof H. Rickenbacher auf Jahresende

**Autor:** Zahnd

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-518652>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Rücktritt von Adj Uof H. Rickenbacher auf Jahresende

Auf Jahresende tritt mit Adj Uof Rickenbacher ein Instruktor der Versorgungstruppen in den verdienten Ruhestand, der in verschiedener Beziehung eine unvergessliche Persönlichkeit bleiben wird.

Als er 1973 seine Tätigkeit als vollamtlicher Administrator aufnahm, musste er sich zuerst mit zähem Willen in das für ihn ungewohnte Gebiet einarbeiten. Dabei erwarb er sich Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem kaufmännischen Sektor, die ihn befähigten, auch hier vollwertige und einwandfreie Arbeit zu leisten. Mit seltener Hingabe und unermüdlichem Einsatz ist es ihm gelungen, die

schwierigen, verwaltungstechnischen Aufgaben eines alleinverantwortlichen Administrators in unzähligen Fourierschulen und Fouriergehilfenkursen zu meistern. Als stiller, aber gewissenhafter Mitarbeiter hat er hinter den Kulissen dieser Schulen und Kurse gewirkt und deren Funktionieren gewährleistet. Nie war ihm eine Aufgabe zu viel oder zu schwierig. Selbst aussichtslose Situationen wurden durch sein organisatorisches Geschick entschärft. Es erstaunt niemanden, dass er, bedingt durch personelle Engpässe beim Instruktionspersonal, neben seiner Administratorentätigkeit immer wieder seine angestammte Funktion als Ausbilder im Haushaltungs- und Küchendienst ausüben musste. Dank seiner sprachlichen Kenntnisse instruierte er mit grosser Hingabe und Überzeugungskraft die welschen Fourierschüler und führte diese in die Geheimnisse der Truppenverpflegung ein. Manch einer erinnert sich mit Freude an die lebhaften, methodisch geschickt aufgebauten Theoriestunden sowie die praktischen Kochdemonstrationen mit Benzinvergaser und Kochkiste, bei denen die Liebe zum angestammten Beruf offensichtlich wurde.

Wenn Adj Uof Rickenbacher instruierte, spürte man das «feu sacré», das auch die Schüler ansteckte und mitriss. Nicht vergessen sind auch die zahllosen Sonderaufträge die Adj Uof Rickenbacher im Auftrage des Oberkriegskommissariates ausgeführt hat: Kommandierungen als Fachinstruktor in Kaderkursen und Rekrutenschulen zur Weiterbildung hellgrüner Funktionäre, Referate anlässlich fachtechnischer Übungen der hellgrünen Verbände, Mitarbeit in der Fachzeitschrift «Der Fourier», Organisation militärischer Bankette auf höchster Ebene, usw.

Diese Vitalität ist ausserordentlich und es fällt uns schwer zu glauben, dass Adj Uof Rickenbacher im wohlverdienten Ruhestand seine Hände untätig in den Schoss legen wird. Er tritt vom ersten ins zweite Glied zurück, wird jedoch bestimmt nicht von der Bildfläche verschwinden. Wir hoffen, dass er auch in Zukunft sein Wissen und Können, wie auch seine grosse Erfahrung, der Verpflegung in der Armee zugute kommen lassen wird. Seine nie erlahmende Energie, seine tadellose militärische Haltung, aber auch seine menschliche Art werden uns allen noch lange Beispiel und Vorbild sein.

Wir wünschen unserem Kameraden gute Gesundheit und viel Zeit, um all das nachzuholen und zu geniessen, was wegen treuer Diensterfüllung bisher hatte beiseite geschoben werden müssen.

*Oberst Zahnd, Kdt Fourierschulen*